

Mitteilungen der Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1910)**

Heft 99

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

5. **Statutenrevision.** Der Zentralvorstand nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der Tagung der Statutenrevisionskommission vom 9. Mai in Olten und ist mit Ausnahme der Bestimmung des Art. 6 mit den Beschlüssen derselben einverstanden. Zu Art. 6 beantragt der Zentralvorstand folgende Fassung:

a) Schweizerbürger, oder in der Schweiz dauernd niedergelassen sein. Im ferneren vermisst der Zentralvorstand in dem Entwurfe der Redaktionskommission eine Bestimmung, welche dem Zentralvorstand die Verpflichtung auferlegt, der ordentlichen Delegierten- und Generalversammlung jeweils ein Jahresbudget vorzulegen und beantragt, es seien die Statuten in diesem Sinne zu ergänzen.

6. **Budget 1910/11.** Der Zentralvorstand stellt sich nach wie vor auf den Boden, dass eine Erhöhung der Aktivmitgliederbeiträge geboten sei und dass es nicht angehe, den Sektionen den ihnen gegenwärtig zukommenden Teil der Einnahmen von den Passivmitgliederbeiträgen zu beschneiden. Er behält sich vor, seinen Standpunkt an der Delegierten- und Generalversammlung eingehend zu begründen.

7. **Ausstellung in Budapest.** Der Zentralvorstand nimmt Kenntnis von der offiziellen Mitteilung der Direktion des «Nemzeti Szalon», dass die Ausstellung unserer Gesellschaft am 4. dies vom königl. Unterstaats-Sekretär der Schönen Künste, Herrn Viktor Molnár, feierlich eröffnet wurde und in der ungarischen Presse grossen Anklang finde und dass die Verkaufschancen sowohl gegenüber dem ungarischen Staate wie auch gegenüber den Kunstfreunden günstige seien.

8) **Verschiebung der Generalversammlung.** Der Zentralvorstand glaubt auf einen Verschiebungsantrag der Redaktionskommission nicht eintreten zu dürfen, da das Datum der Generalversammlung durch die ausserordentliche Delegiertenversammlung bestimmt worden sei und er keine Kompetenz besitze, deren Beschlüsse abzuändern.

9. **Uebergangsbestimmungen.** Da die heutige Sitzung des Zentralvorstandes voraussichtlich seine letzte sein wird, so beauftragt er Herrn Loosli mit der Weiterführung der laufenden Geschäfte und der Uebergabe der Akten an den neuen Zentralvorstand.

Gelesen und richtig befunden:

Linck.

□ **MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN** □

Sektion Lausanne.

Die Sektion Lausanne teilt mit, dass sie in ihrer letzten, gut besuchten Sitzung verschiedene Aussetzungen an

der Budgetvorlage beschloss. 1400 Fr. für Reiseentschädigungen, Drucksachen und Unvorhergesehenes sei zu viel und sie verlangt zu den Posten 5 und 7 Aufklärungen (welche ihr an der Delegiertenversammlung gegeben werden. D. Red.).

Sie wendet sich im ferneren gegen den Beschluss der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 9. April, laut welchem der Zentralvorstand ermächtigt wurde, mehr als zwei Künstler gleichzeitig mit der Erstellung von Kunstblättern zu betrauen.

Endlich beklagt sie sich über das eigenmächtige Vorgehen des Zentralkomitees in Sachen der Beteiligung an der Berliner Sezession, welches der eingehenden Erörterung und Erklärung bedürfe.

(Wir verweisen bei dieser Sektions-Mitteilung auf den weiter ausholenden französischen Originaltext. D. Red.)

Ausstellungen.

Genf. Eine Ausstellung von Werken des Herrn Eduard Vallet findet vom 16. Mai bis 15. Juni im Athenäum in Genf statt.

Budapest. Die ungarische Staatsregierung hat aus der Schweizer Ausstellung die Büste Verlaines von unserm Mitglied Herrn Rodo von Niederhäusern käuflich erworben.

| | |
|-------------------------------|--|
| MITGLIEDER-VERZEICHNIS | |
| LISTE DES MEMBRES | |

SEKTION BERN — SECTION DE BERNE.

Aktivmitglied — Membre actif:

Herrn Werner Engel, Seefeld, Thun (vormals Paris).
Herrn Otto Albrecht, Zeichenlehrer, Kantonsschule, Frauenfeld.

SEKTION GENÈVE — SECTION DE GENÈVE.

Adressänderung — Changement d'adresse.

Mr. Alfred Rehous, peintre, Prévencance près Launay (Vaud) (ci-devant à Genève).

SEKTION NEUCHÂTEL — SECTION DE NEUCHÂTEL.

Adressänderung — Changement d'adresse:

Mr. Gustave Du Pasquier, peintre, Corcelles s/Concise (Vaud) (ci-devant à Neuchâtel.)

SEKTION ZÜRICH — SECTION DE ZÜRICH.

Verstorben — Décédé:

Passivmitglied — Membre passif:

Herr Dr. J. Huber, Plattenstrasse 68, Zürich.

5. Fixation de la cotisation annuelle et le budget (Art Suisse n° 98).
6. Election du Président, éventuellement du Comité central.
7. Admission des candidats (Art Suisse n°s 95 et 97).
8. Décision concernant la demande des femmes-artistes d'être admises à nos expositions (Art Suisse n°s 98 et 99).
9. Election d'un jury annuel (Art Suisse n° 98).
10. Propositions des sections (Lausanne et Paris) (Art Suisse n° 94).

Candidats.

Section de Zurich:

M. Johannes Weber, peintre, 162 Bergstrasse, Zurich V. (Qualification: Salon des Artistes français, 1909.)

Section de Lucerne:

M. Oscar Dosswald, peintre, Kaufmannweg 25, Lucerne. (Qualification: Salon de Bâle, 1908.)

M. August am Rhy, architecte, Geissenstein.

Assemblée des Délégués de la Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes suisses.

Samedi, le 11 juin 1910, à 2 heures de l'après-midi à l'Hôtel Suisse, vis-à-vis de la gare, **Berne.**

Assemblée générale de la Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes suisses.

Dimanche le 12 juin, à 10¹/₂ heures du matin, sur le **Gurten-Kulm** près Berne.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la dernière Assemblée (Art Suisse n° 89).
2. Rapport de gestion (Art Suisse n° 98).
3. Vérification des comptes.
4. Revision des statuts (Art Suisse n° 89).